

Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten Certificate of Advanced Studies CAS

B55



Nach Abschluss dieses CAS-Programms verfügen die Teilnehmenden über ein ausdifferenziertes Spektrum an Methoden und Verfahren systemisch-lösungsorientierter Beratung und sind in der Lage, diese in komplexen und herausfordernden Beratungssituationen anzuwenden.

Ziel Dieses CAS-Programm zielt auf die Ausdifferenzierung der systemisch-lösungsorientierten Beratungskompetenz insbesondere bezogen auf herausfordernde Handlungskontexte (wie z. B. beraterische Pflicht- und Zwangskontexte, komplexe Beratungskonstellationen, schwierige Situationen in der Beratung). Die Fokussierung auf beraterische Herausforderungen beinhaltet zudem die Anwendung systemisch-lösungsorientierter Interventionen in verschiedenen explizit nicht-therapeutischen Kontexten.

Methodisch wird in diesem CAS-Programm mit Simulationsklient*innen sowie mit einem Peer-Counseling-Konzept gearbeitet.

Daten **nächste Durchführung ab 26. August 2024 geplant**

Programmstruktur Das CAS-Programm im Umfang von 15 ECTS-Kreditpunkten ist aufgeteilt in acht mehrtägige Blockseminare, davon ein Wahlmodul. Die 24.5 Präsenztage enthalten 196 Unterrichtseinheiten (UE) (inkl. Supervision und Peer-to-Peer-Counseling). In den Blockseminaren werden die theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt und die beraterische Praxis in Rollenspielen und Übungen erprobt. Zudem absolvieren die Teilnehmenden eine Live-Beratung mit Simulationsklient*innen.

Wahlmodule Im Rahmen des CAS-Programms absolviert jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer ein zweitägiges Wahlmodul zur methodischen Vertiefung. Diese Wahlmodule können vor oder während des CAS-Programmes besucht werden.

Ausbildungs- supervision	Die Supervision findet in Lerngruppen von bis zu sieben Personen statt und hat während der Gesamtzeit der CAS-Weiterbildung einen Umfang von 36 Unterrichtseinheiten. Mehrere Einheiten finden im Zusammenhang mit dem Präsenzunterricht und teilweise unter Einbezug von Simulationsklient*innen statt.
Peer-to-peer- Counseling	Zu Beginn des CAS-Programms werden Lerntandems gebildet, die sich gegenseitig in ihrer beruflichen Praxis besuchen, an einzelnen Beratungsgesprächen teilnehmen und sich gegenseitig konstruktives Feedback geben. Diese Beratungshospitationen erfolgen verteilt über die Dauer des CAS-Programmes insgesamt viermal. Jede teilnehmende Person wird zweimal in ihrer beraterischen Praxis beobachtet und beobachtet zweimal selbst. Der Arbeitsaufwand (inkl. Vor- und Nachbereitung) entspricht total 20 Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die individuelle Reflexion und Dokumentation in einem Lernjournal (Leistungsnachweis).
Sonstiges	Die Moduleinheiten 2a, 4a und 6 sowie die Wahlmodule sind auch einzeln buchbar.
Aufnahme- kriterien	Ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie, Pädagogik oder einem benachbarten Arbeitsgebiet sowie berufliche Erfahrung und aktuelle Tätigkeit im Bereich der psychosozialen Arbeit/Beratung mit der Möglichkeit, eigene Beratungen bzw. Beratungsprozesse durchzuführen. Zudem wird der Abschluss des CAS-Programms «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» oder einer vergleichbaren Grundqualifikation in systemisch-lösungsorientierter Beratung vorausgesetzt. Ein Quereinstieg ist in Absprache mit der Programmleitung möglich.
Aufbau- möglichkeit	Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung mit dem Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS FHNW) kann zusammen mit der Absolvierung des CAS-Programms «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» ein Diploma of Advanced Studies DAS «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung» (30 ECTS-Kreditpunkte) erworben werden. Folgen darauf die CAS-Programme «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced» und «Prozessintegration und MAS Thesis» (Pflicht), können Sie den Abschluss MAS FHNW «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie» erwerben. Auf Antrag kann ein CAS-Programm mit beraterischem Schwerpunkt aus einem anderen MAS-Programm besucht werden. Details siehe www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten/15 ECTS-Kreditpunkte
Programm- leitung	Prof. Dr. Martina Hörmann, martina.hoermann@fhnw.ch
Leitung NIK	Dr. Manfred Vogt, Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (NIK), D-Bremen
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Zeiten	Die Seminartage beginnen um 8.45 Uhr, die Endzeiten variieren (siehe Zeitangaben bei den einzelnen Modulen).
Kosten	CHF 7'500 inkl. Dokumentation, exkl. Reisespesen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungskordinatorin, T +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://fhnw.ch/b55

Modulinhalte und Daten

Änderungen vorbehalten

Programm

Modul 1 Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 1

29.-31. August 2022

24 UE

Mo – Mi 8.45–16.45 Uhr

Einführung in das CAS-Programm

Prof. Dr. Martina Hörmann

Systemisch-lösungsorientierte Beratung im Pflicht- und Zwangskontext

Mo/Di 8.45–16.45 Uhr

Pascal Gerber-Eggimann

- Settings der Unfreiwilligkeit konstruktiv nutzen
- Modelle und Konzepte zur Beratung im Pflicht- und Zwangskontext
 - Arbeit mit der Zahl der Möglichkeiten
 - das Konzept der Detriangulation
 - Kontextualisierung und Konversation über Konsequenzen
- Setting, Gesprächsrahmung, Vorgehen und Fragetechniken im Pflicht- und Zwangskontext

Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 1)

Mittwoch 8.45–12.00 Uhr

Prof. Sonja Hug

- Grundlagenwissen zu ethischer Reflexion
- Werte des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes reflektieren – Spannungsfelder erkennen
- Zwangskontexte und Pflichtkontexte in der Beratung

Kontexte als Rahmung systemisch-lösungsorientierter Beratung

Mittwoch 13.00–16:45 Uhr

Prof. Dr. Martina Hörmann

- Systemische Blickerweiterung: der organisationale Rahmen
- Reflexion des eigenen Beratungskontextes

Informationen zum CAS Programm und zu den Lerngefässen

- Einführung in das Peer-to-peer-Counseling
Bildung der Lerntandems
- Einführung in den Leistungsnachweis

Supervisionssitzung in Lerngruppen

28. September 2022

4 UE

Mi 8.45–12.00 Uhr

Modul 2a Vorsicht! Das Gehirn denkt mit! Neurobiologische Grundlagen für systemische Beratungsprozesse

24./25. Oktober 2022

16 UE

Mo 8.45–17.00 Uhr

Di 8.45–16:00 Uhr

Rainer Orban

(NIK-Team)

- Grundlagen einer ganzheitlichen Neurobiologie
- Psychoneuroimmunologie – Die Einheit von Geist und Körper
- Systemische Ideen zu Bindung und Resilienz als Basis lösungsfokussierter Arbeit mit «schwierigen» Klient*innen

Modul 2b Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 2)

26. Oktober 2022

4 UE

Mi 8.45–12.00 Uhr

Prof. Sonja Hug

- Ethische Fallreflexion
- ethische Dilemmasituationen systematisch bearbeiten

Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion

4 UE

Live-Beratung mit Simulationsklient*innen / Supervision

Mi 13.00–16.15 Uhr

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Modul 3a Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 2	28./29. November 2022
<u>Systemisch-lösungsorientiert beraten in offenen Kontexten</u> <ul style="list-style-type: none"> – Beratung zwischen Tür und Angel – Niederschwellige Beratung – Beratung im Gehen <u>Herausforderungen im Beratungsprozess</u> <ul style="list-style-type: none"> – Beratungsabbrüche und -unterbrüche – Beraten unter Zeitdruck und Einmalberatungen 	16 UE Mo 8.45–16:45 Uhr Dania Aeberhardt Di 8.45–16:45 Uhr Dominique Grütter
Modul 3b Supervisionssitzung in Lerngruppen	30. November 2022 4 UE Mi 8:45–12:00 Uhr
Modul 4a Gendersensibel und vielfaltsorientiert beraten <ul style="list-style-type: none"> – Gender- und Diversityaspekte in der systemisch-lösungsorientierten Beratung – Gruppenzugehörigkeiten zwischen Einschluss und Ausschluss – Reflexion eigener Werte und Wahrnehmungsmuster – Kritisch reflektierter Umgang mit sozialer Vielfalt und Geschlechtervielfalt in der Beratung 	16./17. Januar 2023 16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr Thomas Kugler Prof. Dr. Martina Hörmann
Modul 4b Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion	18. Januar 2023
Live-Beratung mit Simulationsklient*innen / Supervision	8 UE Mi 8.45–12:00 Uhr
Supervisionssitzung in Lerngruppen	Mi 13.00–16.15 Uhr
Modul 5a Systemisch-lösungsfokussiert bleiben – auch und gerade in herausfordernden Situationen	24.-26. April 2023
<ul style="list-style-type: none"> – Menschen in der Krise helfen, ohne selbst in die Krise zu kommen – Professioneller Umgang mit Grenzerfahrungen in der Beratung – Kommunikation von Menschen im Grenzbereich und ihre sinnhaften Bedeutungen 	20 UE Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–12.00 Uhr Bernd Kuhlmann (NIK)
Modul 5b Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion	26. April 2023
Live-Beratung mit Simulationsklient*innen / Supervision	4 UE Mi 13.00–16.15 Uhr
Modul 6 Face-to-face und mehr in der systemisch-lösungsorientierten Beratung	22.-24. Mai 2023
<ul style="list-style-type: none"> – Zur Bedeutung neuer und alter Medien in der Beratung – Grundlagen der systemischen Videoberatung – Basiswissen Datenschutz und Technik 	24 UE Mo - Mi 8:45–16:45 Uhr Prof. Dr. Martina Hörmann
Jenseits von Face-to-Face	Daniela Melone
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten schriftlicher Beratung – Systemisch-lösungsorientierte Telefonberatung 	
– Chancen durch Blended Counseling	Prof. Dr. Martina Hörmann

Modul 7 Abschlussmodul**19./20. Juni 2023**

16 UE

Methodisch vielfältig beraten

- Einsatzmöglichkeiten von Papier und Stift in der Beratung
- Bildkarten in der Beratung

Mo 8:45–16:45 Uhr

Dania Aeberhardt

Abschluss des CAS-Programms

- Kompetenzorientierte Abschlussreflexion
- Auswertung und Zertifikatsfeier

Di 8.45–16:00 Uhr

Prof. Dr. Martina Hörmann

Wahlmodule zur methodischen Vertiefung**Zeitlich flexibel zu absolvieren**

16 UE

**Wahl-
modul**
(B68)**Aufstellungsmethoden der lösungsfokussierten Beratung und Supervision****20./21. Februar 2023**

16 UE

Mo 8.45–17.00 Uhr

Di 8.45–16:00 Uhr

Herbert E. Förster (NIK)

- Aufstellungen mit Personen – Umsetzung der Methode in die Praxis
- Systembrett – Aufstellungen und Multibrettaufstellung
- Repräsentierte Wahrnehmung
- Systembrettaufstellungen in vier Dimensionen

**Wahl-
modul**
(B69)**«Bis hierhin und dann weiter» – Masterclass-Selbsterfahrung für systemisch-lösungsfokussierte Beraterinnen und Berater****6./7. März 2023**

16 UE

Mo 8.45–17.00 Uhr

Di 8.45–16:00 Uhr

Dr. Manfred Vogt (NIK)

- Kluge Fragen und kluge Antworten?
- Reflexion der Identitätsbildung als systemische Beraterin bzw. als systemischer Berater
- Konsequenzen für das praktische Handeln

**Wahl-
modul**
(B71)**Potenziale von Achtsamkeit in der psychosozialen Beratung****12. und 26. März 2022**

oder

11. und 25. März 2023

16 UE

jeweils Sa 8.45–16.45 Uhr

Martina Brunenthaler

- Basiswissen zur Achtsamkeit, Wirkung und Anwendung
- Achtsamkeit als berufliche Fähigkeit in der Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Achtsamkeit als Selbstfürsorge in helfenden und beratenden Berufen mit ausgewählten Achtsamkeitsübungen

Für eine Anerkennung durch systemis ist die Absolvierung eines selbsterfahrungsorientierten Wahlmoduls (B69 oder B71) erforderlich.

Empfohlene Verteilung des Peer-to-peer-Counseling

Termine nach Vereinbarung

1. Beratungshospitation

Zwischen September
und November 2022

5 UE

2.-4. Beratungshospitation

Zwischen Dezember 2022
und Mai 2023
je 5 UE

Zeitlicher Rahmen der CAS-Weiterbildung im Überblick

Präsenzzeit 196 UE

davon

- Pflichtmodule 124 UE
- Wahlmodule 16 UE
- Supervision 36 UE
- Peer-to-peer-Counseling (4 Beratungshospitationen) 20 UE

Leistungsnachweis Lernjournal (inkl. Vorbereitung der
Beratungssequenz mit Simulationsklient*in) 54 Stunden

Selbst praktizierte Beratung im Feld 100 Stunden

Selbststudium 100 Stunden

Total CAS

450 Stunden/UE

Gesamtzusammenhang der Themen im CAS-Programm

